

Liebe Vereinsmitglieder

Soeben habe ich unten angefügte Mitteilung erhalten und leite diese an euch zur Information weiter. Bitte beachtet Seiten 1 und 2.



Liebe Mitglieder der Gehörlosengemeinde der Nordwestschweiz,

Wege ändern sich, und manchmal muss man neue Wege gehen.

Nach 17 Jahren ist es für mich an der Zeit, neue Wege zu gehen. Ich verlasse die Gehörlosenseelsorge Ende Juni 2025.

17 Jahre Gemeinschaft, zusammen feiern, zusammen reden lachen und weinen. Gemeinsam Wege gehen, Wege ändern, Wege verlassen, neue Wege suchen. Immer haben wir in all dieser Zeit auf die Wege vertraut.

Ich vertraue darauf, dass ich die neuen Wege gehen kann und auch ihr als Gehörlosengemeinde euren Weg gehen werdet.

Ich danke euch von Herzen für die Wegbegleitung!

Herzlich,

Pfarrerin Anita Hintermann

## Erfolgreiche Delegiertenversammlung des SGB-FSS in Luzern: Neuer Präsident, neue Kollektivmitglieder

Am Samstag, 25. Mai 2024, fand in Luzern die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS) statt. Die Veranstaltung bot einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und die Zukunft der Gehörlosengemeinschaft in der Schweiz.

Die Teilnehmer wurden vom Gastgeber, dem Innerschweizer Gehörlosen- und Sportverein Luzern ([IGSV](#)), herzlich empfangen. Der Vorstand des Schweizerischen Gehörlosenbundes begrüßte nebst der Delegierten auch den Luzerner Stadtpräsidenten Beat Züsli. In seiner Rede betonte Züsli die Bedeutung der Anliegen der Gehörlosengemeinschaft und lobte die bisherigen politischen Fortschritte in Luzern, wie z.B. die Einrichtung einer Fachstelle für Anliegen von Menschen mit Behinderung. Gleichzeitig bedauerte er, dass trotz aller Bemühungen seitens Luzerner Politiker bisher keine gehörlose Person ins Parlament gewählt wurde und forderte weitere Anstrengungen zur Verbesserung der Inklusion im Kanton Luzern.

Der Rückblick auf das Jahr 2023 zeigte, dass der SGB-FSS hohe Aktivität und Erfolge auf politischer Ebene sowohl auf Bundes- als auch auf Regionalebene verzeichnete. Ein Höhepunkt war die Anerkennung der drei Schweizer Gebärdensprachen als UNESCO-Weltkulturerbe.

Das Geschäftsjahr 2023 war finanziell erfolgreich, und das Organisationskapital konnte wieder aufgefüllt werden. Die Zewo-Richtlinien wurden erfüllt, indem über 65% der Mittel in Projekte flossen und die Fundraising-Aufwände im Rahmen blieben. Die Revisoren zeigten sich sehr zufrieden mit der Arbeit und den Zahlen. Sowohl die [Jahresrechnung](#) als auch der [Jahresbericht](#) wurden von den Delegierten angenommen.

Der SGB-FSS freut sich ausserdem über die Aufnahme neuer Kollektivmitglieder: Club des Aînés Sourds Vaudois, [Visual Surf](#) und Swiss Sign Language Teachers (SSLT). Die Mitgliederbeiträge bleiben im Jahr 2025 unverändert.

Regula Perrollaz wurde als Präsidentin des Vorstandes verabschiedet und für ihre Arbeit gewürdigt. Als Nachfolger wurde Marinus Spiller als Präsident gewählt. Er möchte sich für die Stärkung der Gebärdensprache und die Digitalisierung einsetzen. Der [Vorstand](#) ist derzeit mit vier Personen besetzt und sucht eine neue Person.

Die Berufsvereinigung der GebärdensprachlehrerInnen und GebärdensprachlehrerausbildnerInnen (BGA) wurde für sein 25-jähriges Bestehen geehrt. Der IGSV-Luzern feierte sein 80-jähriges Bestehen.

Die Delegiertenversammlung des SGB-FSS in Luzern zeigte die vielfältigen Aktivitäten und Fortschritte der Gehörlosengemeinschaft in der Schweiz und setzte wichtige Impulse für die zukünftige Arbeit.

Im Anhang sende ich euch das Programm, das Viktor Buser für den 1. August organisiert hat. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen. 😊

Gehörlosen Freizeitclub Jurasüdfuss  
Jacqueline Lachat